

# Elektronisches Fahrtenbuch unterstützt vielfältige und komplexe Aufgaben Kein Haftungsrisiko mehr für Fuhrparkmanager

## Fahrtenbuch Management System CarSync-Log bietet integrierte Führerscheinkontrolle / System erfüllt strenge Auflagen der Finanzämter und überzeugt selbst skeptische Betriebsräte

Die Zeiten haben sich geändert – Komplexe Lösungen sind gefragt. Die Aufgaben von Fuhrparkverantwortlichen sind sehr vielseitig und viel komplexer geworden. Das hat auch das Münchner Technologieunternehmen VISPIRON erkannt. Dessen findige Ingenieure entwickelten das elektronische Fahrtenbuch Management System CarSync-Log, das der Hersteller selbst in seiner Effizienz und Funktionalität derzeit als „anscheinend einzigartig“ im Markt beschreibt.

Durch den cleveren Einsatz des GPRS und GSM gestützten Telematiksystems stellen sie die manipulationsichere Erfassung aller nützlichen Fahrdaten sowie die Geopositionen sicher.

### Strenge Auflagen der Finanzämter werden erfüllt

Damit erfüllt das System die Anforderungen der Finanzämter. Mit der Anonymisierung von Privatfahrten gelang es ihnen gleichzeitig, selbst skeptischste Betriebsräte zu überzeugen. Ihr neuester Coup ist die integrierte Führerscheinkontrolle. Als Fuhrparkbetreiber sind Unternehmen gemäß § 2 I Nr. 2 StVG dazu verpflichtet, die Fahrerlaubnis der Firmenwagennutzer regelmäßig, und zwar zweimal jährlich zu kontrollieren und genau zu protokollieren. Kann die regelmäßige Führerscheinkontrolle

nicht nachgewiesen werden, haftet im Falle eines Unfalls der Fuhrparkmanager. Um dieses Haftungsrisiko auszuschalten, entwickelte VISPIRON für das Fahrtenbuch Management System eine Lösung, die ohne jeden Mehraufwand auskommt. Auf dem Scheckkartenführerschein (oder den alten Führerscheinen) wird ein Label aufgeklebt, das sich bei Entfernung automatisch zerstört. Damit ist gewährleistet, dass das Klebesiegel nur in Kombination mit diesem Führerschein verwendet werden kann. Ein im Auto befindlicher RFID-Leser fordert den Fahrer vor Fahrtantritt dazu auf, seinen gültigen Führerschein an das Lesegerät zu halten. Erst nach Überprüfung der Fahrerlaubnis kann das Fahrzeug gestartet werden. Für Unternehmen und deren Flottenmanager entfallen mit der automatisierten Führerscheinkontrolle aufwendige, bürokratische Prozesse. Der Flottenmanager kann über ein



Fahrer wird vor Fahrtantritt aufgefordert, seinen gültigen Führerschein zur Überprüfung an das Lesegerät zu halten.  
Foto:VISPIRON

Web-Portal jederzeit nachweisen, dass seine Fahrer im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind.

### Aufgebrachtes Siegel auf Führerschein problemlos

Das Anbringen von Klebesiegeln bzw. Labels ist polizeilich völlig unbedenklich. In einer Veröffentlichung des

Verlags Deutscher Polizeiliteratur heißt es: „Gegen das Auftragen eines Klebesiegels auf dem Scheckkartenführerschein [...] bestehen [...] keine rechtlichen Bedenken, sofern das Siegel keine relevanten Informationen des Führerscheins verdeckt und sich das aufgebrachte Siegel einfach und rückstandsfrei entfernen lässt.“



Einfache Führerscheinkontrolle durch Aufbringen eines Siegels.